

„1+1=1“

Ein Workshop zur deutsch-deutschen Wiedervereinigung

1949, vier Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges, geschah etwas Seltsames. Deutschland wurde gegründet und dann wurde Deutschland gegründet. Am 23. Mai entstand die Bundesrepublik im Gebiet der Trizone und wenige Monate später, am 7. Oktober, die Deutsche Demokratische Republik (DDR) auf dem Gebiet der sowjetischen Besatzungszone. Beide sollten über 40 Jahre bestehen, bis 1990 die Gebiete der Deutschen Demokratischen Republik wieder der Bundesrepublik beitraten, heute bekannt als Wiedervereinigung. Doch wie kam es überhaupt dazu? Was waren die Gründe und welche Unterschiede gab es zwischen den beiden Staaten? Und wie sieht es heute im wiedervereinigten Deutschland aus? Im Workshop wollen wir diesen und weiteren Fragen nachgehen.

Beispielprogramm

| | |
|-----------|--|
| 8.00 Uhr | Begrüßung und Vorstellung des Programms |
| 8.10 Uhr | Deutschlandpuzzle |
| 8.35 Uhr | Am Scheideweg – Wie es zum doppelten Deutschland kam |
| 9.00 Uhr | Zwei Staaten – zwei Systeme |
| 9.30 Uhr | Pause |
| 9.45 Uhr | Cola! Vita? Coca? – Eine Geschichte von kleinen und großen Unterschieden |
| 10.20 Uhr | Die DDR – Die Deutsche <i>Diktatorische</i> Republik? |
| 11.10 Uhr | Der 9. November 1989 |
| 11:45 Uhr | Pause |
| 12.00 Uhr | 30 Jahre Einheit – 30 Jahre (Un-)gleichheit? |
| 12.45 Uhr | Auswertung und Abschlussdiskussion |
| 13.00 Uhr | Ende der Veranstaltung |